

# **Generalversammlung des Burgenländischen Landesverbandes der Selbsthilfegruppen – BLSHG**

**21.01.2016**

Oberpullendorf - Heurigen Restaurant Habe d`ere, Hauptstraße 61

**Beginn: 16:15**

## **Anwesende:**

Arnold Fass, Johann Wutzlhofer, Dr. Josef Linder, Franz Huszar, Eva Jesch, Elfriede Strachota, Anita Novotny, Andrea Politzer, Gabriele Haid Wagner, Maria Bruckner, Dr. Barbara Bittmann, Gabriele Schreiner, Petra Prangl MBA, Monika Oszvald, Hilde Renner, Mag. Angelika Klug

## **1. Begrüßung und Eröffnung:**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2. Genehmigung des Protokolls der 1. Generalversammlung:**

Das Protokoll wird genehmigt.

### 3. Bericht des Kassiers :

**Burgenländischer Landesverband desSelbsthilfegruppen 2. Generalversammlung am 21. Jänner 2016**

**Bericht des Kassiers:**

Übernahme der Kassa von Obmannstellvertreterin Dr. Barbara Bittmann am 10. März 2014

Anfangsbestand	Girokonto		€ 2.814,88
Anfangsbestand	Bargeld		€ 73,00
<b>Summe Anfangsbestand</b>			<b>€ 2.887,88</b>
Einnahmen			
Subventionen	2014	€ 7.000,00	
Subventionen	2015	€ 5.000,00	
Sonstige	2014	€ 123,04	
Sonstige	2015	€ 1,50	
Summe der Einnahmen			€ 12.124,54
Ausgaben			
Büro und Miete	2014	€ 3.820,48	
Büro und Miete	2015	€ 5.732,86	
Medien	2014	€ -	
Medien	2015	€ 3.529,20	
Sonstige	2014	€ 1.684,57	
Sonstige	2015	€ 366,79	
Summe der Ausgaben			€ 15.133,90
<b>Ausgabenüberhang in den Jahren 2014 + 2015</b>			<b>-€ 3.009,36</b>
			<b>-€ 121,48</b>
<b>Kurzfristiger Kredit von der SHG Psychische Erkrankungen Forchtenstein</b>			<b>30.12.2015 € 1.000,00</b>
			€ 878,52
Kassabestand	31.12.2015	€ 84,39	
Girokonto	31.12.2015	€ 794,13	€ 878,52

<b>Finanzplanung 2016</b>			
<b>Einnahmen</b>			
Subvention			
Amt der Bgld. Landesregierung	9.000,00		
Burgenländische Gebietskrankenkasse	5.000,00		
Inserate	2.000,00		
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>16.000,00</b>	
<b>Ausgaben</b>			
Büro einschließlich Miete	5.200,00		
Zwei Ausgaben des Magazins	5.000,00		
Referenten für Seminare	2.000,00		
Personalkosten	3.800,00	16.000,00	
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>16.000,00</b>	

<b>1. u. 2. Quartal 2016</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	
<b>Bestand am Girokonto 31. Dez. 2015</b>	<b>436,24</b>		
	2016		
<b>Jänner</b>			
Miete		375,19	61,05
Subvention Gebietskrankenkasse	5.000,00		
Personalkosten		550,00	
	5.436,24	925,19	4.511,05
<b>Feber</b>			
Miete		375,19	
Personalkosten		550,00	
	4.511,05	925,19	3.585,86
<b>März</b>			
Miete		375,19	
Personalkosten			

		550,00	
<b>April</b>	3.585,86	925,19	2.660,67
Miete		375,19	
Personalkosten	2.660,67	550,00	2.110,67
<b>Mai</b>			
Miete		375,19	
Personalkosten		550,00	
	2.110,67	925,19	1.185,48
<b>Juni</b>			
Miete		375,19	
Personalkosten		550,00	
	1.185,48	925,19	260,29

#### 4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers:

Der Rechnungsprüfer Dr. Linder hat alle Belege kontrolliert. Lobend erwähnt er, dass alles gut und vollständig verbucht ist.

2014 wurden die Unterlagen von der Landesregierung überprüft.

Dr. Linder ersucht um Entlastung des Kassiers.

Alle Anwesenden sind dafür, es gibt keine Gegenstimmen.

#### 5. Bericht des Obmannes

Finanzierung erfolgt größtenteils durch die Landesregierung, mit großer Wahrscheinlichkeit auch durch die BGKK und in Zukunft auch durch Sponsering mittels Inseraten in unserem Magazin.

Wenn die Mittel vorhanden sind wird ein Tag der Selbsthilfe organisiert.

Bei einer ganztägigen Veranstaltung würden Fachvorträge gehalten werden. Auch Dr. Krischka von der BGKK ist dafür.

**Anderes Vorhaben:** Projekt selbsthilfefreundliches Krankenhaus.

Spitäler in Salzburg, Niederösterreich und Kärnten haben dies bereits.

Kontaktpersonen in den Krankenhäusern teilen Interessierten mit, wo es

entsprechende Selbsthilfegruppen gibt. Einheitliches Logo, Flyer und Folder werden weitergegeben. Bei Funktionieren erhält das Spital ein Gütesiegel.

**Aufgabe unseres Magazins:** Steigerung des Bekanntheitsgrades der einzelnen Selbsthilfegruppen. Unser Magazin wird in allen burgenländischen Krankenhäusern, bei praktischen Ärzten, in den Bezirkshauptmannschaften usw. aufgelegt.

Vom österreichweiten Selbsthilfeverband wird eine gesetzliche Verankerung der Selbsthilfe angestrebt.

Wenn Selbsthilfegruppen finanzielle Unterstützung durch den Fonds Gesundes Österreich für **Workshops, Seminare** oder **Vorträge** benötigen, müssen sie beim Burgenländischen Landesverband ansuchen, damit dieser die Anträge weiterleitet. Es stehen € 10 000,- zur Verfügung. Eine Auflistung, was der Fonds Gesundes Österreich angeboten hat und was tatsächlich in Anspruch genommen wurde, **wird mit Protokoll mitgeschickt**. Die Ideen sollen von den Selbsthilfegruppen kommen. Arnold Fass muss kontaktiert werden, da er die Rechnung abzeichnen muss. Die Nebenkosten müssen zumindest einstweilen von den Selbsthilfegruppen getragen werden. Die Vortragenden sollen aus dem Burgenland und der näherer Umgebung kommen.

Um Bekanntgabe von Terminen, Veranstaltungen und Artikeln für das nächste Magazin wird gebeten. Erscheinungstermine werden jeweils Frühjahr und Herbst sein. Die Termine werden auch in der Homepage bekannt gegeben.

Der Obmann bedankt sich beim bisherigen Vorstand, vor allem bei Hansi Wutzlhofer für korrekte Arbeit als Kassier, Angelina Klug für gute Protokolle, Barbara Bittmann und Hilde Renner, dass sie den Dachverband am Leben erhalten. Dank auch an Dr. Linder, dass er die Rechnungsprüfung gemacht hat und Dank an die Leiter der Selbsthilfegruppen.

Der Burgenländische Landesverband will auch bei Neugründungen behilflich sein und stellt auch das Büro für Gruppentreffen zur Verfügung.

Der BLSHG möchte nicht verantwortlich sein für die Verteilung der Gelder, die den einzelnen Selbsthilfegruppen zugutekommen sollen. Der Stellenwert der Selbsthilfegruppen ist im Burgenland sehr gering, wir bekommen viel weniger Finanzmittel als die Selbsthilfeverbände anderer Bundesländern.

Bis Dato hatten wir keine hauptamtlichen Mitarbeiter, aber nun haben wir einen Mitarbeiter über Trendwerk beschäftigt. Er wird teilzeitbeschäftigt sein mit 20 Wochenstunden. Er hat gute Kenntnisse bezüglich Homepage, wird für Aktualisierungen verantwortlich sein, für Koordination der Seminare, Protokollführung usw.. Er beginnt am 22.1.2016 mit seiner Tätigkeit.

Hansi Wutzlhofer weist darauf hin, dass die Mitarbeit im Vorstand erwünscht, macht jedoch darauf aufmerksam, dass bei großer Entfernung zwischen Wohnort und dem Sitzungsort die Bezahlung von Fahrtgeld wohl wünschenswert wäre, der BLSHG aber einstweilen noch nicht ich einen derartigen Kostenersatz zu leisten.

## **6. Entlastung des Obmannes und des Vorstandes durch die Generalversammlung**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **7. Wahl des neuen Vorstandes:**

Wahlvorschlag für den Vorstand des Burgenländischen Landesverbandes der Selbsthilfegruppen für die Periode 2016 – 2018:

Obmann	Arnold Fass
Obmannstellvertreterin	Mag. Angelika Klug
Schriftführerin	Gabriele Schreiner
Schriftführerinstellvertreterin	Hilde Renner
Kassier	Johann Wutzlhofer
Kassierstellvertreterin	Dr. Barbara Bittmann
Erweiterter Vorstand	Maria Bruckner
	Walter Strobl
	Gabriele Hafner

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

## 8. Anträge der Mitglieder an die Generalversammlung

Die Selbsthilfegruppe „ungewollte Kinderlosigkeit“ wird ins Leben gerufen.

## 9. Allfälliges:

In ST Martin an der Raab will eine Dame eine Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke gründen.

Petra Prangl, MBA teilt mit, dass die Zeitung des BLSHG gut ankommt, auch ihre Studenten in der FH waren begeistert.

Finanzielle Unterstützung durch Pharmafirmen könnte möglich sein und in der nächsten Zeitschrift wird eine Baufirma inserieren. **Kosten der Inserate:**

Viertelseite: €250,-

Halbe Seite: €500,-

Ganze Seite: €900,-

Wenn ein Unternehmen Inserate in 2 Magazine gibt, muss für das 2. Mal um €50,- weniger bezahlt werden.

Masseure haben auch oft in der Zeitschrift des Dachverbandes inseriert.

Wir könnten auch Berichte in die Zeitung geben.

**Vernetzung:** Arnold Fass plant Round Table Gespräche an drei Örtlichkeiten

Herr Huszar weist darauf hin, dass die Diabetiker die größte Gruppe der Anwesenden sind. Vertrauen war verloren unter dem alten Dachverband, es hat 2 Jahre gebraucht bis dieses wieder zurück gekommen ist. Nun gibt es Zuversicht und jeder kann nebenbei bei Sponsoring helfen. Herr Huszar dankt für die Einladung und erzählt über Herausforderungen in seiner

Selbsthilfegruppe. Es wurden ca 8 Vorträge abgehalten, 1 Ausflug, 1 Weihnachtsfeier. Die Gruppe besteht aus 300 Mitgliedern, davon gehen 100 Zahlungen ein.

Herr Huszar, Barbara Bittmann und Gabi Schreiner schlagen vor, dass sich alle Diabetikergruppen treffen um sich auszutauschen.

**Arnold Fass schließt die Generalversammlung um 17:05.**

Schriftführerin: Mag. Angelika Klug